

Menschen mit Energie

Geschäftsbericht 2020



Inhalt

3

Vorwort

4

Lagebericht

5

Grundlagen des Unternehmens
Geschäftsmodell des Unternehmens

Wirtschaftsbericht
Gesamtwirtschaftliche,
branchenbezogene Rahmenbedingungen
Geschäftsverlauf
Lage

18

Prognosebericht

19

Risiko- und Chancenbericht
Risikobericht
Chancenbericht
Gesamtaussage

21

Bilanz

23

Gewinn- und Verlustrechnung

25

Bericht des Aufsichtsrates

27

Menschen mit Energie

Vorwort



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

für uns als Unternehmen der Daseinsvorsorge war 2020 ein außergewöhnliches Geschäftsjahr. Anfang Mai 2020 konnten wir noch nicht abschätzen, wie stark sich die Corona-Pandemie auf die Wirtschaft, auf unsere Kundinnen und Kunden und letztlich auf den gesamten Alltag auswirken wird. Mit Blick zurück sind wir froh, dass wir unsere Aufgabe der zuverlässigen Strom- und Gasversorgung, der Trinkwasserversorgung und der Telekommunikation in Engen ohne Einschränkungen erfüllen konnten.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, unserem gesamten Team zu danken. Mit ihrem Engagement und ihrer Flexibilität machen sie dies erst alles möglich.

Trotz vielfältiger Turbulenzen blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Wir konnten erfreuliches Wachstum verzeichnen, etwa bei der Anzahl unserer Strom- und Telekommunikationskunden. Mit der weiteren Photovoltaik-Freiflächenanlage Brächle wurde der Ausbau erneuerbarer Energien konsequent fortgesetzt.

Die Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, soziales Engagement sowie eine vorausschauende Ausrichtung der Geschäftsfelder im Hinblick auf aktuelle und künftige Anforderungen an eine nachhaltige Energieversorgung sind Kernelemente der Strategie und des unternehmerischen Handelns.

Die Stadtwerke leisten damit Jahr für Jahr einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens in Engen.

Nah, flexibel und zuverlässig werden wir auch in Zukunft unseren Kunden ein transparentes Dienstleistungsunternehmen mit fachkompetentem Know-how, zukunftsweisenden Produkten und hoher Versorgungssicherheit sein.

Mein Dank gilt vor allem auch unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch dem Aufsichtsrat und der Stadt Engen für die Unterstützung und unseren Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Der Geschäftsbericht 2020 informiert Sie über die wichtigsten Zahlen und Ereignisse.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Sartena
Geschäftsführer

Lagebericht



I. Grundlagen des Unternehmens

II. Wirtschaftsbericht

Die Stadtwerke Engen GmbH mit Sitz in Engen ist im Wege der Ausgliederung nach § 168 UmwG aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Engen rückwirkend zum 1. Januar 2002 entstanden. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30. Juli 2002 beurkundet.

I.1 GESCHÄFTSMODELL DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist auf eine nicht begrenzte Zeit gegründet und hat die Erzeugung, den Bezug, den Handel, den Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Energie- und Wasserversorgung dienenden Aufgaben, den Betrieb eines Breitband-Kabelnetzes und den Betrieb des öffentlichen Personenverkehrs zum Gegenstand.

Der Versorgungsbereich umfasst das Gebiet der Stadt Engen mit 11.205 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2020).

II.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE, BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft hat, bedingt durch die Corona-Pandemie, ein turbulentes Jahr 2020 hinter sich. Durch die Eindämmungsmaßnahmen der Bundesregierung kam es im zweiten Quartal 2020 zu einem historischen Einbruch der Wirtschaftsleistung. Die deutsche Wirtschaft kämpft sich lt. dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie allmählich wieder aus der Krise. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) fiel in Deutschland (erstmalig nach zehn Jahren) nach den ersten vorläufigen Berechnungen im Jahr 2020 um 5,0% und nach der ersten Schnellschätzung im Euroraum um 6,8%. Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,0% für Deutschland und nach der Winterprognose der Europäischen Kommission werden 3,8% für die Europäische Union erwartet.

Die Kapitalmarktzinsen verharren weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Wie sich die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus weiterhin auf die Weltwirtschaft und damit auch auf Europa und Deutschland auswirken wird, kann derzeit ebenfalls noch nicht abschließend beurteilt werden. Klar ist jedoch schon jetzt, dass die Pandemie weitreichende negative wirtschaftliche Folgen auch für die deutsche Wirtschaft haben wird.

Die Bundesregierung hat „Ernst gemacht“ – fast alle im September 2019 vorgestellten Vorhaben aus dem Klimaschutzprogramm 2030 wurden rechtzeitig umgesetzt. Den Rahmen bildet das Klimaschutzgesetz, das die CO₂-Einsparziele je Sektor bis 2030 gesetzlich verankert und ein jährliches Monitoring sowie Sofortmaßnahmen bei Zielverfehlung vorsieht. Ferner wurde ein nationales Emissionshandelssystem für Brennstoffemissionen

(BEHG) verabschiedet. Gerade noch rechtzeitig ist die BEHG-Novelle im November 2020 in Kraft getreten. Regelungsgegenstand ist primär die Anhebung der CO₂-Festpreise für die Jahre 2021 bis 2025. Ab dem Jahr 2021 gilt somit ein Preis von 25 € pro Tonne CO₂.

Das Gesetz zur Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften wurde am 28. Dezember 2020 veröffentlicht und tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft. Es enthält neue Rahmenbedingungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland.

Die Digitalisierung hat mittlerweile in fast jedem Unternehmensbereich Einzug gehalten und wird auch zukünftig, gerade bedingt durch die Corona-Pandemie, eine noch stärkere und herausragende Rolle spielen. Der Strompreis am Handelsmarkt hat gegenüber dem Vorjahr angezogen.

II. Wirtschaftsbericht

Der Forwardpreis für das Jahr 2021 lag am Anfang des Jahres 2020 bei 47,93€/MWh (2/3 Base und 1/3 Peak) und stieg zum Jahresende auf 51,38€/MWh.

Der Gaspreis ist am Handelsmarkt (Preis für das Jahr 2021) von 16,93€/MWh auf 17,33€/MWh gestiegen.

Außerdem wurde ab dem 1.7.2020 bis zum 31.12.2020 die Mehrwertsteuer befristet gesenkt. Der reguläre Satz sank von 19% auf 16% und der ermäßigte Satz von 7% auf 5%. Hiervon profitierten alle Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Engen GmbH.

II.2 GESCHÄFTSVERLAUF

In einem durch intensiven Wettbewerb und die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägten Umfeld haben die Stadtwerke Engen ihre starke Marktposition behauptet und

die Anzahl der Strom-, Erdgas- und Telekommunikationskunden sogar gesteigert.

Der Stromabsatz lag auf dem Niveau des Vorjahres. Steigender Eigenverbrauch machen sich insbesondere bei Gewerbekunden bemerkbar. Der Erdgasabsatz sank gegenüber dem Vorjahr trotz gestiegener Kundenzahl witterungsbedingt geringfügig.

Der niederschlagsarme Sommer und das Wachstum der Stadt Engen führten zu einem überdurchschnittlichen Absatz an Trinkwasser im Geschäftsjahr 2020. Dabei konnte zu jeder Zeit qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt werden. Der Kennzahlenvergleich Wasserversorgung in Baden-Württemberg bestätigte auch 2020 mit zufriedenstellenden bis sehr guten Ergebnissen die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit der Engener Trinkwasserversorgung.

Seit 2013 bieten die Stadtwerke Engen neben den Rundfunkprogrammen Internet und Telefonie an. Die Nachfrage nach höheren Bandbreiten steigt stetig an, weshalb die Stadtwerke Engen den Ausbau einer Glasfaserinfrastruktur weiter vorantreiben. Die neu erschlossenen Baugebiete wurden mit moderner Glasfasertechnologie angebunden und das bestehende Kabelnetz für schnelles Internet aufgerüstet. Durch attraktive Angebote konnten damit 2020 wieder über 100 Kunden gewonnen werden. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Telekommunikation liegt über dem erwarteten Bereich.

Bei der Wärmeversorgung liegen die Absatzwerte im normalen Bereich. Der Stadtbus wurde maßgeblich durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Sie verursachte verminderte Umsatzerlöse und geringere Aufwendungen.

Die Verankerung der Stadtwerke Engen GmbH in Engen, verbunden mit dem von Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung geprägten Image, sind die Basis für den Verkaufserfolg in allen Sparten und Kundensegmenten.

Die Stadtwerke Engen bieten in der Energie- und Wasserversorgung, der Telekommunikation und dem Stadtbus Leistungen zu fairen und dauerhaft wettbewerbsfähigen Preisen. Den Kunden die Vorteile der ortsnahen Versorgung, der Wertschöpfung für die Stadt und die Region, sowie die Unterstützung der örtlichen Vereine, des Sports und der Kultur nahe zu bringen, bleibt aber wichtig. Dennoch blieb der Wettbewerbsdruck 2020 unverändert auf sehr hohem Niveau. Auch der Trend zu Energieautarkie und dezentraler Versorgung hält weiter an.

II. Wirtschaftsbericht

II.3 LAGE

a) Ertragslage

Das Geschäftsjahr schließt mit einem deutlich über dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis ab. Der Jahresüberschuss beträgt 517.081,95 €.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T€)

	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	16.682	15.818	14.880
Andere Erträge	219	254	356
Materialaufwand	12.752	11.696	11.155
Davon Konzessionsabgabe	438	417	424
Personalaufwand	1.641	1.435	1.364
Abschreibungen	753	727	707
Sonstige Aufwendungen	940	955	727
Beteiligungssaldo / Finanzsaldo	105	138	162
Steuern	193	321	295
Jahresüberschuss	517	800	826

PERSONALSTAND (INKL. GF IN VZÄ)

	2020	2019	2018
Personen, gesamt	17,25	16,65	16,33

II. Wirtschaftsbericht

Der Anstieg der Umsätze um 5,5 % ist durch die Erhöhung der Strom- und Gaspreise zum 01.01.2020 sowie einer höheren Absatzmenge bei der Wärmeversorgung bedingt.

Die anderen Erträge sind geringfügig gesunken.

Der Materialaufwand hat sich wegen gestiegener Strom- und Gasbeschaffungskosten um 1.056T€ (9,0%) erhöht.

Der Personalaufwand ist aufgrund des tariflichen Anstiegs der Tabellenlöhne und höherem Personalbestand um insgesamt 206T€ (14,4%) angestiegen.

Die Abschreibungen zeigen seit 2018 eine steigende Tendenz.

Die sonstigen Aufwendungen haben sich auf hohem Niveau stabilisiert.

Die geringere Steuerbelastung im Vergleich zum Vorjahr liegt im niedrigeren steuerlichen Ergebnis begründet.

Spartenergebnisse

ERGEBNIS VOR STEUERN (T €)

	2020	2019
Stromversorgung	314	512
Gasversorgung	243	338
Wasserversorgung	70	147
Wärmeversorgung	40	29
Telekommunikation	75	128
Stadtbus	-32	-33
Ergebnis vor Steuern	710	1.121

II. Wirtschaftsbericht

Strom

Das Ergebnis vor Steuern liegt beim Betriebszweig Stromversorgung trotz Rückgang über dem geplanten Ergebnis des Wirtschaftsplans. Die Eigenerzeugung durch Fotovoltaikanlagen der Stadtwerke Engen beträgt in 2020 rund 877 MWh, der Anteil des Solarparks Mooshof daran beträgt rund 594 MWh. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 250 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh.

Die verkauften Strommengen sind bei den leistungsgemessenen Großkunden um 17,4 % gesunken. Bei den Privat- und Geschäftskunden dagegen um 3,7 % gestiegen. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 9,7 % gestiegen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beträgt 0,1 %.

STROMNETZ

	2020	2019	2018
Durchleitung in MWh	33.063	33.933	34.933

STROMVERSORGUNG

	2020	2019	2018
Verkauf in MWh	31.665	31.689	32.049

STROMVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2020	2019	2018
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.205	11.000	11.057
Netzlängen			
Mittelspannungskabel in km	86	83	81
Mittelspannungsfreileitungen in km	10	10	19
Niederspannungskabel in km	185	182	178
Niederspannungsfreileitungen in km	6	6	3
Gesamt	287	281	281
Anzahl Trafostationen	62	61	64
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	6.369	6.350	6.106

Bei der Netznutzung ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % gesunken. Der Stromabsatz liegt aber weiter im langjährigen Mittel. Der Stand des Regulierungskontos beträgt 27T€. In der Ballenbergstraße wurde mit der Bahnunterführung begonnen. Im Bürglenweg und der Hermann-Hesse-Straße erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 33 neue Hausanschlüsse gelegt.

II. Wirtschaftsbericht

Erdgas

Das Ergebnis vor Steuern liegt hier ebenfalls über den Erwartungen des Wirtschaftsplans.

Beim Gasabsatz weisen die leistungsgemessenen Großkunden (inkl. Eigenverbrauch) ein Minus von 11,2% aus. Bei den Privat- und Geschäftskunden verringerte sich der Absatz um 0,2%. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 3,0% gestiegen. Insgesamt sank der Absatz um 0,6%.

Im Netz der Stadtwerke Engen ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 2,4% gesunken. Der Stand des Regulierungskontos beträgt 142 T€. In der Ballenbergstraße wurde mit der Bahnunterführung begonnen. In der Hermann-Hesse-Straße erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 17 neue Hausanschlüsse gelegt.

GASNETZ

	2020	2019	2018
Durchleitung in MWh	60.983	62.476	59.004

GASVERSORGUNG

	2020	2019	2018
Verkauf in MWh	52.057	52.362	49.469

GASVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2020	2019	2018
Einwohner des Versorgungsgebietes	9.883	9.690	9.772
Netzlängen			
Hochdrucknetz in km	2	2	2
Mitteldrucknetz in km	82	82	81
Gesamt in km	84	84	83
Anzahl Regleranlagen	5	5	5
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	1.507	1.483	1.448

II. Wirtschaftsbericht

Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung schließt auch 2020 mit einem positiven Ergebnis vor Steuern (70T€/ Vj. 147T€). Der Wasserabsatz bleibt auf sehr hohem Niveau. Die Qualität des Trinkwassers ist gut und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. In der Ballenbergstraße wurde mit der Bahnunterführung begonnen. In der Gehrenstraße, Hohenstoffelstraße, der Hermann-Hesse-Straße und im Bürglenweg wurden Leitungen saniert. Es wurden 28 neue Hausanschlüsse erstellt.

Die Verkäufe sind wegen der geringeren Trinkwasserlieferung an eine weiterverteilende Gemeinde (-69Tm³) sowie der gestiegenen Mengen an Haushals- und Gewerbekunden (53Tm³) um 2,5 % gesunken.

WASSERVERSORGUNG

	2020	2019	2018
Verkauf in T m³	634	650	691

WASSERVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2020	2019	2018
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.205	11.000	11.057
Versorgungsleitungen in km	207	206	205
Anzahl Letztverbraucher	3.158	3.130	3.116
Anzahl Behälter	9	9	9
Behälterraum in m³	4.950	4.950	4.950
Anzahl Hydranten	257	257	255
Anzahl Quellfassungen	27	27	27



II. Wirtschaftsbericht

Wärme

Bei der Wärmeversorgung fiel das Jahresergebnis vor Steuern wieder positiv aus (40T€). Der Planansatz wurde erneut übertroffen. In der Wärmeversorgung standen keine Investitionen an.

Die Wärmeabgabe ist gegenüber dem Vorjahr um 5,7% gestiegen.

WÄRMEVERSORGUNG

	2020	2019	2018
Verkauf in MWh	1.581	1.496	1.479



II. Wirtschaftsbericht

Telekommunikation

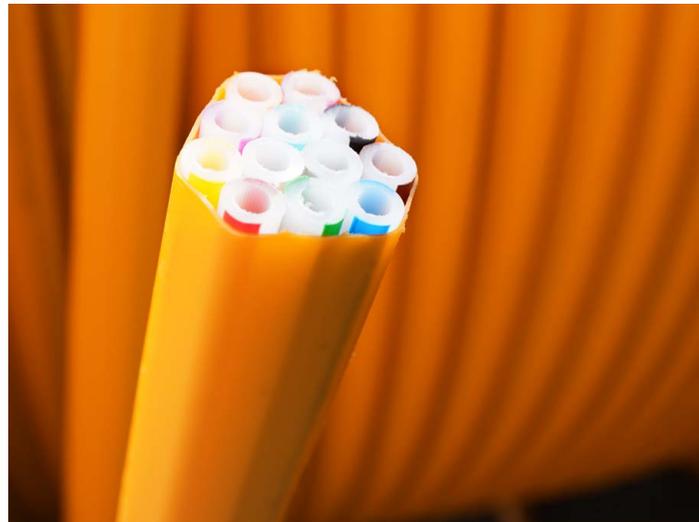
Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurde weiter in den Ausbau und die technische Aufrüstung investiert, um damit schnelle Internetverbindungen und Telefonie anbieten zu können. Die Umsatzerlöse sind durch Neukundengewinnung um 41 T€ gestiegen. Das Ergebnis im Geschäftsbereich Telekommunikation vor Steuern ist weiter positiv (75 T€).

TELEKOMMUNIKATION

	2020	2019	2018
TV-Anschlüsse	1.150	1.098	1.088
Internet-/Telefoniekunden	1.114	990	836

TELEKOMMUNIKATION – KENNZAHLEN

	2020	2019	2018
Einwohner des Versorgungsgebietes	10.084	9.883	9.926
Leitungslänge in km	70	68	65



II. Wirtschaftsbericht

Stadtbus „Cityfuchs“

Der Stadtbus „Cityfuchs“ bedient in der Kernstadt Engen die Wohngebiete Maierhalde und Vögtleshalde (Linie 308). Das Ergebnis liegt auf Vorjahresniveau.

Beim Stadtbus „Cityfuchs“ hat sich die Zahl der Beförderungsfälle coronabedingt nahezu halbiert. Im Jahr 2020 wurden weniger Monatskarten (- 620) und mehr Jahreskarten (1) verkauft. Von den Einzelfahrscheinen wurden weniger verkauft (- 2387). Die Zahl der Fahrgäste beruht auf der Anzahl der Einzelfahrscheine, angenommenen 2,3 Fahrten pro Tag bei Zeitkarten und einer Beschränkung auf die Schultage bei Schülerzeitkarten.

STADTBUS			
	2020	2019	2018
Fahrgäste	41.307	80.233	65.642



II. Wirtschaftsbericht

b) Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 903T€ oder 6,3% auf 15.285T€ erhöht. Auf der Aktivseite sind die Buchwerte des Anlagevermögens um 927T€ gestiegen. Dagegen steht eine Reduzierung des Umlaufvermögens 24T€.

Die Erhöhung der Passivseite resultiert aus gegenläufigen Effekten. Auf der einen Seite steht die Erhöhung des Gewinnvortrags (+390T€), eine Darlehensaufnahme bei der Stadt Engen (+1.000T€) und höhere Rückstellungen (+81T€). Dem gegenüber stehen Tilgungen von Krediten (-385T€), ein geringerer Bestand an empfangenen Ertragszuschüssen (-13T€) sowie ein geringerer Jahresüberschuss (-283T€).

Die Eigenkapitalquote liegt bei 48,3 v. H. (Vorjahr: 50,6 v. H.).

AUF EINEN BLICK – BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Aktiva			
Bilanzsumme	15.285	14.382	13.718
Anlagevermögen	13.459	12.532	11.672
Umlaufvermögen	1.819	1.843	2.040
ARAP	7	7	6
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
Kapitalrücklage	1.229	1.229	1.229
Gewinnvortrag	4.035	3.645	3.057
Jahresüberschuss	517	800	826
Empfangene Ertragszuschüsse	8	21	42
Rückstellungen	1.144	1.063	793
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.934	4.319	4.103
andere Verbindlichkeiten	2.818	1.705	2.065
PRAP	0	0	3

II. Wirtschaftsbericht

c) Vermögenslage

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen im Berichtsjahr 1.987 T€. Das liegt auf überdurchschnittlichem Niveau.

In der Stromversorgung haben wir Software-Lizenzen erworben (25 T€). Außerdem wurde in Erzeugungsanlagen (496 T€), Verteilungsanlagen (495 T€) und in neue Betriebs- und Geschäftsausstattung (96 T€) investiert.

In der Gasversorgung wurde in Software-Lizenzen (5 T€), Verteilungsanlagen (54 T€) und in Betriebs- und Geschäftsausstattung (37 T€) investiert.

In der Trinkwasserversorgung wurde in Software-Lizenzen (3 T€), Verteilungsanlagen (389 T€) sowie in

INVESTITIONEN – ANLAGEVERMÖGEN (T€)

	2020	2019	2018
Stromversorgung	1.320	1.094	1.039
Gasversorgung	97	153	85
Wasserversorgung	434	617	296
Wärmeversorgung	0	0	0
Telekommunikation	136	185	156
Stadtbus	0	0	0
Gesamt	1.987	2.049	1.576

Betriebs- und Geschäftsausstattung (15 T€) investiert.

Im Wärmenetz fielen keine Investitionen an.

Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurden Software-Lizenzen (1 T€) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung beschafft (1 T€). In die Verlegung von Leerrohren und Glasfaserleitungen (131 T€) sowie in Empfangsanlagen (4 T€) wurde investiert.

Beim Stadtbus fielen keine Investitionen an.

II. Wirtschaftsbericht

BETEILIGUNGEN

solarcomplex GmbH & Co. KG Photovoltaik Hegau

Die Gesellschaft betreibt in Engen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kath. Gemeindezentrums mit einer Leistung von 18 kWp. Die Stadtwerke Engen sind an der Gesellschaft mit einem Betrag von 15.500€ beteiligt. Der Anteil der Stadtwerke Engen beträgt 5,41%.

solarcomplex AG

Die Einlage der Stadtwerke Engen beträgt zum 31. Dezember 2020 138.700€.

SüdWestStrom Stromhandels GmbH

SüdWestStrom wurde 1999 als eines der ersten Kooperationsunternehmen, das die Möglichkeiten der Strombeschaffung im liberalisierten Markt genutzt hat, von Stadtwerken Baden-Württembergs gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist

die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen. Die Zahl der Gesellschafter lag am 31. Dezember 2020 bei 60. Der Anteil der Stadtwerke Engen liegt bei 140.000€ oder 0,85%.

Wasserverband „Unteres Aitrachtal“, Sitz Immendingen

Für den Stadtteil Biesendorf beziehen die Stadtwerke das Trinkwasser aus dem unteren Aitrachtal auf dem Gebiet der Stadt Geisingen. Weitere Mitglieder sind die Gemeinde Immendingen, die Stadt Geisingen, die Gemeinde Emmingen-Liptingen und die Stadtwerke Tuttlingen GmbH.

Mit einem Bezug von 10.844 m³ bei 183 Einwohnern liegt der Verbrauch

in Biesendorf auf durchschnittlichem Niveau.

Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG

Die Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.02.2013 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen die Erbringung von Rechenzentrumsleistungen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt zum 31.12.2020 bei 20.520€.

HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren

Die HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2015 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung eines Windparks bei Wiechs am Randen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt bei 497.500€ oder 9,1%.



III. Prognosebericht

Die „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ erwartet in ihrem Frühjahrgutachten infolge des weitreichenden Impffortschritts gegen das Corona-Virus im Laufe des Jahres ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 3,7% in 2021. Die öffentlichen Haushalte dürften durch die anhaltenden Belastungen im Zuge der Corona wie im Vorjahr ein Defizit aufweisen.

In den nächsten Jahren erwarten wir bei der Strom- und Gasversorgung weiterhin positive Ergebnisse. Durch die Intensität des Wettbewerbs und der Regulierung der Strom- und Gasnetzentgelte erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz jedoch rückläufige Ergebnisbeiträge. Bei der Wasserversorgung rechnen wir ebenfalls mit positiven Ergebnissen. Bei der Telekommunikation erwarten wir für die nächsten Jahre ansteigende Ergebnisbeiträge. Beim Betriebszweig

Wärmeversorgung ist ein geringer positiver Ergebnisbeitrag das Ziel. Beim Stadtbus streben wir eine Beibehaltung der Verluste in der derzeitigen Größenordnung an.



IV. Risiko- und Chancenbericht

IV.1 RISIKOBERICHT

Ziel des Risikomanagementsystems bei der Stadtwerke Engen GmbH ist neben der Kontrolle von bestandsgefährdenden Risiken die Systematisierung wesentlicher Einzelrisiken, deren Bewertung und die Entwicklung von Steuerungsmaßnahmen.

Die Energiebranche wird sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene in hohem Maße von Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geprägt. Die Energiepolitik übt einen großen Einfluss auf die Geschäfts- und Unternehmensstrategien in unserer Branche aus. Im Hinblick auf die künftige Entwicklung sind daher neben den allgemeinen Risiken, die jedes Unternehmen betreffen, auch solche zu nennen, die sich speziell aus der Versorgungsbranche ergeben. Wesentliche Einflussfaktoren auf den Geschäftserfolg sind die Marktpreisentwicklungen, Wettbewerbsentwicklungen,

gesetzliche sowie regulatorische Vorgaben sowie operative und technische Risiken bei der Versorgung.

In den nächsten Jahren wird sich die Nachfrage nach Energie stark verändern, dies gilt sowohl für wärmeerzeugende Energieträger als auch für Strom. Einerseits gehen wir gesamtwirtschaftlich von einem nach und nach sinkenden Wärmebedarf aus, insbesondere aufgrund der ansteigenden Energieeffizienz bei Gebäuden. Auch verändert sich der Energiemix in der Wärmeversorgung – weg von fossilen Energieträgern wie Erdgas. Der Ausstoß von CO₂ soll einen Preis bekommen, um die Folgen des Klimawandels sowie andere negative Umweltfolgen abzumildern. Der Preis für eine Tonne CO₂ kostet in 2021 25€ bzw. 0,455 Cent/kWh Gas. Auch der Strommix hin zu erneuerbaren Energien und die Senkung des Endenergieverbrauchs sind dabei mit ambitionierten politischen Zielen hinterlegt. Gleichzeitig steigt bei den

Kunden das Interesse daran, ihren Strombedarf durch eigene Erzeugungsanlagen zu decken. Der zunehmende Kostendruck durch die Anreizregulierung und der härter werdende Wettbewerb im Vertrieb stellen auch die Stadtwerke Engen weiterhin vor Herausforderungen.

Die bestehenden Strom- und Gaskonzessionsverträge mit der Stadt Engen laufen am 31.12.2021 aus. Derzeit befinden wir uns im Auswahlverfahren der Stadt Engen für den Neuausschluss der Konzessionsverträge. Da es sich um ein wettbewerbliches Verfahren handelt, besteht das Risiko, das Strom- und Gasnetz Engens ab dem 01.01.2022 nicht weiterführen zu können.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, sind für 2021 nicht erkennbar.



IV. Risiko- und Chancenbericht

IV.2 CHANCENBERICHT

Richtige strategische Entscheidungen sind die Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens. Die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich schon seit Jahren dynamisch. Dieser Wandel bringt strategische Risiken mit sich – zugleich eröffnet er neue Chancen.

Angesichts der stabilen Kundenbeziehungen und des Wachstums der Stadt sind die Voraussetzungen für die Sicherung und den Ausbau des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden weiterhin gut. Durch unsere Präsenz vor Ort haben wir das Potenzial, Bestandskunden zu binden und neue Kunden nachhaltig zu gewinnen. Durch den Ausbau eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes sehen wir in der Sparte Telekommunikation Wachstumspotential. Auch zukünftig werden die Stadtwerke

Engen das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Im Geschäftsjahr 2021 planen die Stadtwerke Engen weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen. Auch bei der Nutzung regenerativer Energien werden wir weiter auf wirtschaftliche Projekte setzen. An der Projektierung eines weiteren Windparks werden wir uns beteiligen. Wir werden den Bereich Energiedienstleistungen ausbauen, etwa durch kundenspezifische Angebote für Fotovoltaikanlagen mit Batteriespeicher oder der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Durch die Digitalisierung und die steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen besteht die Chance, durch den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur weitere Kunden zu gewinnen. Dies bietet eine gute Voraussetzung,

um die bestehenden Kundenbeziehungen, z. B. mit Bündelprodukten, weiter zu festigen.

IV.3 GESAMTAUSSAGE

Es wird eine weiterhin stabile und positive Entwicklung erwartet.

Engen, den 18. Juni 2021
Stadtwerke Engen GmbH

Peter Sartena
Geschäftsführer



Bilanz



Bilanz

AKTIVSEITE (T€)

	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	13.458.628,13	12.531.762,28
B. Umlaufvermögen	1.819.442,51	1.843.172,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.630,23	6.630,23
Gesamt	15.284.700,87	14.381.565,01

PASSIVSEITE (T€)

	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital	7.381.189,89	7.274.107,94
B. Empfangene Ertragszuschüsse	7.769,75	21.376,13
C. Rückstellungen	1.143.849,63	1.063.075,00
D. Verbindlichkeiten	6.751.891,60	6.023.005,94
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Gesamt	15.284.700,87	14.381.565,01

Gewinn- und Verlustrechnung



Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T€)		
	2020	2019
1. Umsatzerlöse	16.681.562,63	15.817.715,40
2. Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen	-47.841,26	620,28
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	100.514,00	145.127,47
4. Sonstige betriebliche Erträge	166.628,99	108.208,26
	16.900.864,36	16.071.671,41
5. Materialaufwand	12.751.644,62	11.695.507,57
6. Personalaufwand	1.641.448,34	1.435.194,83
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	753.183,91	727.063,16
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	939.592,20	954.783,50
	16.085.869,07	14.812.549,06
9. Erträge aus Beteiligungen	29.300,84	10.693,74
10. Zinsen und ähnliche Erträge	3.289,97	17.918,74
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137.885,28	166.552,55
	105.294,47	137.940,07
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	166.769,40	288.307,53
13. Ergebnis nach Steuern	542.931,42	832.874,75
14. Sonstige Steuern	25.849,47	32.991,17
15. Jahresüberschuss	517.081,95	799.883,58

Bericht des Aufsichtsrates



Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er ist durch die Geschäftsführung regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet worden.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht von dem in der Sitzung vom 10. Dezember 2014 gewählten Abschlussprüfer, der AAT INTEGRETAS GmbH, Weinsberg, nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den vorgelegten Jahresabschluss anzunehmen und eine Ausschüttung in Höhe von 517.000 € zu beschließen.

Für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Engen GmbH Dank und Anerkennung aus.

Johannes Moser

Aufsichtsratsvorsitzender



Menschen mit Energie



Menschen mit Energie

Ohne Energie gäbe es kein Wachsen, kein Entwickeln und kein Leben. Energie wird als selbstverständliches Gut und immer in ausreichender Menge verfügbar erwartet. Bezahlbar, sauber und ohne Unterbrechung.

Wir – die Stadtwerke Engen – sehen uns als Partner für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit sauberem Trinkwasser, günstigem Erdgas und regenerativem Strom. Wir sorgen für Mobilität durch die Stadtbuslinie und kümmern uns um den Ausbau der Elektromobilität. Und selbst das Grundbedürfnis nach Kommunikation und Information wird durch unsere Angebote bestens erfüllt.

Dazu braucht es Menschen, die regional verwurzelt sind, die unsere Region schätzen und die immer da sind, wenn Sie Fragen zu den Themen Kommunikation und Energie haben.

Menschen wie wir – **Menschen mit Energie!**



Bildnachweis:

Stadtwerke Engen
Stadt Engen
Frank Müller Fotografie
Adobe Stock
iStock
DesignConnection

Konzept und Gestaltung:

DesignConnection

Stand: 08.07.2021